

# Programm Bankrechtstag 2025

**Freitag, 27. Juni 2025**

9.00 – 9.10 Uhr

## **Begrüßung**

**Univ.-Prof. Dr. Petra Buck-Heeb**  
Leibniz Universität Hannover

9.10 – 12.30 Uhr

## **Erste Abteilung**

Leitung: **Univ.-Prof. Dr. Susanne Kalss**  
Wirtschaftsuniversität Wien

9.10 – 9.50 Uhr

## **„Aktuelle Entwicklungen im Online-Banking“**

**Dr. Ole Böger, LL.M. (London)**  
Richter am Oberlandesgericht, Bremen

9.50 – 10.30 Uhr

## **„Neues europäisches Zahlungsverkehrsrecht“**

**PD Dr. Alexander Sajnovits, M.Sc. (Oxford)**  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

10.30 – 11.10 Uhr      Diskussion

11.10 – 11.30 Uhr      Kaffeepause

11.30 – 12.10 Uhr

## **„Sanktionen und Geldwäsche“**

**Dr. Bärbel Sachs, LL.M. (Nottingham Trent University)**  
Rechtsanwältin, Noerr Rechtsanwälte, Berlin

12.10 – 12.30 Uhr      Diskussion

12.30 – 13.30 Uhr      Mittagspause

## **Referenten**



**RiOLG Dr. Ole Böger, LL.M. (London)**, ist Richter am Hanseatischen Oberlandesgericht in Bremen und Lehrbeauftragter an der Universität Bremen. Er ist Mitherausgeber des Kommentars zum Zahlungsverkehrsrecht von Ellenberger/Nobbe/Findeisen/Böger (3. Aufl.).



**PD Dr. Alexander Sajnovits, M.Sc. (Oxford)**, ist Privatdozent und Akademischer Rat an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Im SoSe 2025 vertritt er den Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Gesellschafts-, Bank- und Kapitalmarktrecht an der Universität Münster. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Finanzmarktregulierung, Kapitalmarktrecht und Kapitalgesellschaftsrecht. Er ist seit 2022 Mitglied der Associated Researcher Group des European Banking Institute sowie Lecturer im MBA-Programm der Gutenberg School of Management.



**Dr. Bärbel Sachs, LL.M. (Nottingham Trent University)**, ist Rechtsanwältin und Partnerin der Kanzlei Noerr. Sie leitet die Praxisgruppe Außenwirtschaftsrecht & Investitionskontrolle bei Noerr. Seit 2006 berät sie Mandanten in allen Bereichen des deutschen, europäischen und internationalen Außenhandelsrechts, einschließlich Exportkontroll-, Sanktions- und Zollrecht. Ihr Schwerpunkt liegt bei der Beratung zu Trade Compliance Programmen.

# Programm Bankrechtstag 2025

**Freitag, 27. Juni 2025**

13.30 – 17.00 Uhr

## Zweite Abteilung

Leitung: **Dr. Rainer Metz**  
Rechtsanwalt, Krefeld

13.30 – 14.10 Uhr

### „Umsetzung der Verbraucherkreditrichtlinie“

**Univ.-Prof. Dr. Robert Freitag, Maître en droit**  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

14.10 – 14.30 Uhr      Diskussion

14.30 – 14.50 Uhr      Kaffeepause

14.50 – 15.30 Uhr

### „Kreditgewährung an ältere Menschen“

**Univ.-Prof. Dr. Beate Gsell, Maître en droit**  
Ludwig-Maximilians-Universität München

15.30 – 16.10 Uhr

### „Nachhaltigkeit bei der Kreditvergabe“

**Christian Kropf, LL.M.**  
in-house Legal Counsel, München

16.10 – 16.50 Uhr      Diskussion

16.50 – 17.00 Uhr

## Schlusswort

**Univ.-Prof. Dr. Peter O. Mülbert**  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

17.00 Uhr      Ende der Veranstaltung

## Referenten



**Univ.-Prof. Dr. Robert Freitag, Maître en droit** (Bordeaux), ist Inhaber des Lehrstuhls für deutsches, europäisches und internationales Privat- & Wirtschaftsrecht an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg sowie Richter am Oberlandesgericht Nürnberg. Seine Forschungsschwerpunkte sind das Bank- und Kapitalmarktrecht sowie das Gesellschaftsrecht. Er ist Direktor der „Forschungsstelle für Bank- und Kapitalmarktrecht“ an der Universität Erlangen-Nürnberg. Ferner verantwortet er gemeinsam mit Prof. Mülbert die Kommentierung des § 488 BGB im „Staudinger“.



**Univ.-Prof. Dr. Beate Gsell, Maître en droit** (Universität Aix-en-Provence), ist Inhaberin des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Zivilverfahrensrecht, Europäisches Privat- und Verfahrensrecht an der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie Richterin am Oberlandesgericht München. Zu ihren Schwerpunkten gehören das Schuldrecht und die Verbraucherrechtsdurchsetzung. Sie ist stellvertretende Vorsitzende der Zivilrechtslehrervereinigung und der Ständigen Deputation des Deutschen Juristentages und gibt den Beck-online Großkommentar zum Zivilrecht mit heraus.



**Christian Kropf, LL.M.**, ist seit über einem Jahrzehnt als in-house Legal Counsel in verschiedenen Unternehmen der Finanzbranche tätig. Er verfügt über langjährige Erfahrung bei nationalen und internationalen Kredittransaktionen sowie in der Nachhaltigkeitsregulatorik des Finanzsektors. Herr Kropf ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen in Büchern, Kommentaren und Fachzeitschriften; er ist Co-Herausgeber des ersten Kommentars zur SFDR.